

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 5 (1932-1933)
Heft: 2: Weihnachtsfeier

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEATERKULTUR

Jahrbuch in Vierteljahresheften. — Jahresbezug Fr. 6.— (Für Mitglieder der Gesellschaft für Theaterkultur und der Festspielgemeinde Luzern unentgeltlich).
Inserate und Abonnements: Theaterkultur Verlag Luzern. Druck und Versand:
Schill & Cie., Luzern.

LUZERN, Dez. 1932 Fünftes Jahrbuch Heft 2

Weihnachtsfeier

Inhalt

Krippenspiel im Dorf	Ernst Laur	S. 35
Spiel von der Kindheit Christi (mit 4 Bildern)	Oskar Eberle	S. 39
Weihnacht in der Anstalt	J. B. Jörger	S. 44
Von Krippen, von Marionetten- und Schattenspielen	J. Tschuor	S. 48
Weihnachtsmusik	J. B. Hilber	S. 52
Weihnachtsspiele, die wir empfehlen		S. 56

Theaterkultur-Kalender 1933

- Februar. Drittes Heft der „Theaterkultur“: Frühlingsfeier.
- April. 3.—9. II. Laienspiellehrgang des schweizerischen Laienspiel-Führerkreises, wahrscheinlich in Herzogenbuchsee.
17.—23. Die Gestaltung von Fest und Feier. Laienspiellehrgang der Arbeitsgemeinschaft für das Laienspiel des Schweiz.kath. Volksvereins, voraussichtlich in Luzern.
- Mai. Studienreise nach Paris (Aufführungen der Berufsbühnen, Fühlungnahme mit der französischen Laienspielbewegung um Henri Ghéon, Theatermuseen, usw.).
- Juni. Viertes Heft der „Theater-Kultur“: Erst-August-Feier.
- August. Studienreise Innsbruck-Salzburg (Festspiele, Hochschulwochen).
- Sept. Jahresversammlung der Festspielgemeinde Luzern.
- Oktober. Siebente Jahresversammlung in der Ostschweiz.
1934. Fastenzeit. Passionsspiele Luzern.

Auskünfte über hier angezeigte Veranstaltungen und über die Aufnahme von Mitteilungen in den „Kalender“ durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur in Luzern (Postfach Bahnhof).

Unsere Studienreisen

im Mai nach Paris

im August nach Innsbruck und Salzburg

versprechen noch amüsanter und lehrreicher als unsere erste Salzburgerfahrt zu werden. Kommen Sie mit? Nur keine Angst, es sind keine Massenreisen, die Zahl der Teilnehmer ist auf ein gutes Dutzend beschränkt, auf eine kleine Gesellschaft, in der auch Sie sich wohl fühlen. Ein Plan der Pariser Studienfahrt erscheint in den nächsten Tagen. Den Salzburger Reiseplan können Sie schon heute beziehen. Wir geben Ihnen alle gewünschten Auskünfte durch das von uns bevollmächtigte Reisebüro Bucher & Co., Haldenstrasse, Luzern, oder durch die Theaterkultur-Geschäftsstelle Luzern (Postfach Bahnhof).

Theaterkultur-Adressen

„Theaterkultur“, Jahrbuch in Vierteljahresheften. Schriftleitung: Dr. Oskar Eberle, Schwyz. Vier Hefte bilden ein Jahrbuch. Verlag, Inseratenannahme, Abonnements durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur, Luzern (Postfach). Abonnements auch durch alle Buchhandlungen.

Geschäftsführender Ausschuss des Vorstandes:

Dr. Fritz Weiss, Präsident, im Holeeletten 11, Basel, Telephon 46.122

Dr. Oskar Eberle, Leiter der Geschäftsstelle, Schwyz, Telephon 83

Dr. August Bischof, Kassier, Schwyz, Postscheck-Konto VII 265

Geschäftsstelle: Luzern (Postfach). Laienspielberatung. Vorträge (Lichtbilder). Laienspielkurse. Schweizerische Theatersammlung. Ausstellungen, Archiv, Reisen, Schriftleitung, Verlag, Inseratenannahme der „Theaterkultur“.

Schweizerische Bühnenkünstler

Obmann: Max Frikart, Universitätsstrasse 14, Zürich 6

Festspielgemeinde Luzern

Postfach Bahnhof. Postscheck VII 3831. Telephon 20.338

Der Prüfungsausschuss der Gesellschaft Schweizerischer Dramatiker prüft Werke schweizerischer Verfasser und empfiehlt sie den Bühnen. Prüfungsgebühr Fr. 15.—, wenn ein schriftliches Gutachten verlangt wird Fr. 30.—. Mitglieder des Schriftstellervereins sind von jeder Gebühr befreit. Obmann: Dr. W. J. Guggenheim, Hebelstr. 8, St. Gallen.

Das Rechtsschutzbureau der Schweizerischen Bühnenschriftsteller überwacht die Aufführungen schweizerischer und ausländischer Bühnenwerke, besorgt nötigenfalls das Inkasso von Tantiemen und die gerichtliche Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen. Auskünfte durch R. J. Lang, Uetikon am See.

Der Prüfungsausschuss für den „Dramatischen Wegweiser“ für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz (3. Auflage) prüft Spieltexte auf ihre Eignung für das Volkstheater. Gedruckte Texte sind zu senden an Prof. Dr. Otto von Greyerz, Rud., Wyssweg 6, Bern.